

Fortschritt in der Tradition: Polymer-Lager verbessern Lebensdauer und Hygiene in der Weinproduktion

Schmiermittelfreie iglidur J Gleitlager ersetzen metallische Lösungen in Entrappungsmaschinen

Köln, 2. August 2018 – In Baden beginnt in diesem Jahr die Weinlese bereits Anfang August. Experten erwarten insbesondere in den südlichen Regionen Deutschlands einen Spitzenjahrgang. Nach der Ernte ist die schonende Weiterverarbeitung ein entscheidendes Kriterium für die Qualität des Weines. Entrappungsmaschinen sorgen dabei für eine sorgfältige Trennung der Trauben von den Stielen. Hier kommen schmiermittel- und wartungsfreie iglidur J Gleitlager zum Einsatz, die die innenliegende Trommel zuverlässig lagern und so die Lebensdauer der Anlagen erhöhen.

Schon die alten Ägypter wussten Wein zu schätzen. Zu dieser Zeit wurden die Trauben mit den Händen von den Reben geerntet und danach in einem großen Fass zerdrückt. Um bittere Gerbstoffe im Wein zu vermeiden, wurden die Stängel und Stiele bereits beim Ernten entfernt. Das Prinzip der Weinherstellung hat sich bis heute wenig verändert. Allerdings haben die verwendeten Maschinen einen großen Fortschritt gemacht. Bei der Ernte werden die Trauben zusammen mit den Stängeln und Stielen mit einer Pflückmaschine geerntet und anschließend in eine Entrappungsmaschine transportiert. Mit einem trommelartigen Sieb wird die Frucht in einer rotierenden Bewegung von den bitteren Holzbestandteilen getrennt. Die Umgebung aus Schmutz, Holz und Most ist dabei eine echte Herausforderung für die Lagerstellen. In Entrappungsmaschinen von Siprem International kommen daher iglidur J Lager zum Einsatz.

igidur J für höhere Anlagenverfügbarkeit

Allein in Kalifornien werden durch die Anlagen von Siprem International in nur zwei Monaten 130.000 Liter geschleust. Die iglidur J Lager ermöglichen durch ihre Schmiermittelfreiheit und Chemikalienbeständigkeit sowie die geringe Feuchtigkeitsaufnahme eine zuverlässige permanente Drehung der Trommel. Die vorher verbauten metallischen Lager mussten in dieser schwierigen

Umgebung aufgrund der Holzurückstände immer wieder gewartet und getauscht werden und wurden letztendlich durch die Kunststoffgleitlager von igus ersetzt. Mithilfe der iglidur Lager wurde so einfach und kostengünstig die Lebensdauer erhöht und Stillstandzeiten der Maschine reduziert.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 3.800 Mitarbeiter. 2017 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 690 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus", "chainflex", "CFRIP", "conprotect", "CTD", "drylin", "dry-tech", "dryspin", "easy chain", "e-chain", "e-chain systems", "e-ketten", "e-kettensysteme", "e-skin", "flizz", "iglide", "iglidur", "igubal", "manus", "motion plastics", "pikchain", "readychain", "readycable", "speedigus", "triflex", "plastics for longer life", "robolink" und "xiros" sind gesetzlich geschützte Marken in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls auch international.

Bildunterschrift:

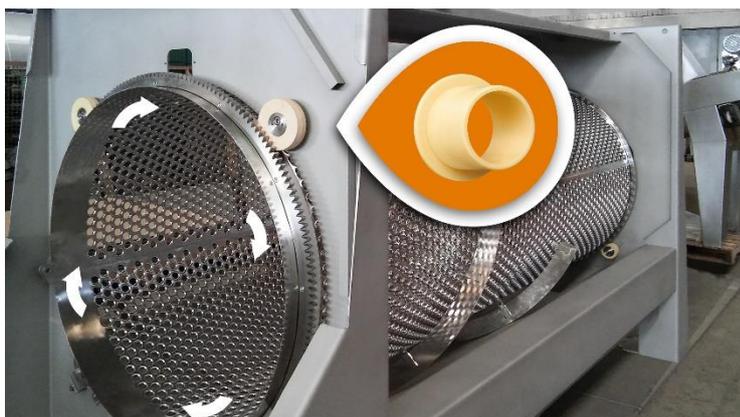


Bild PM4318-1

Trauben und Holzbestandteile werden in der Entrappungsmaschine voneinander getrennt. Damit die Maschine zuverlässig funktioniert kommen schmiermittel- und wartungsfreie iglidur J Gleitlager zum Einsatz. (Quelle: igus GmbH)